

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 14

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

träger, Handwerker und Arbeiter, hauptsächlich aber auch für die Postverwaltungen zur Beförderung von Personen, Päckereien, Briefen u. s. w. Sehr leicht gebaut, so daß die Betriebskraft eine minimale sein kann und die Betriebskosten infl. Oelung nur 1 Pfennig pro Kilom. betragen, zeichnet dieser Wagen dennoch durch große Solidität sich aus, welche das gefahrlose Zurücklegen der weitesten Entfernungen gestattet. Die Handhabung ist außerst einfach und leicht, so daß auch weniger geschickte Leute den Wagen benutzen können, der Preis ist billig, die Ausstattung elegant. Ausdrücklich bemerkt sei, daß ein Hebeldruck genügt, um ganz nach Bedürfnis zu bremsen, eventuell den in schnellem Fahren befindlichen Wagen sofort halten zu machen.

Petroleum als Holzkonservierungsmittel.

Frisches, leichtes Petroleum durchdringt, wenn man es warm anwendet und das Holz trocken ist, dasselbe so schnell als Wasser, und wenn dasselbe mit ihm einmal durchaus gesättigt ist, bleibt es auch in ihm, so daß das Wasser es nicht einmal mehr auswaschen kann, und einige Tage nach Anwendung dieser Methode der Erhaltung des Holzes mit Petroleum ist es auch keinem erhöhten Risiko vom Feuer mehr ausgesetzt. Am besten eignet sie sich zu Schindeln, Latten, den Holztheilen der Werkzeuge und überhaupt allem Holze, welches dem Wetter ausgesetzt ist.

Verschiedenes.

Ein recht ingenöser Apparat ist erst vor kurzem von einem Engländer M. L. Gray erfunden, ausgeführt und auch verfucht worden. Derselbe dient dazu, Reparaturen in schwindelnder Höhe, an Bauwerken, Kirchenthürmen vorzunehmen, namentlich aber zum allgemeinen Gebrauch bei Schornsteinen. Derselbe besteht nach einer uns aus dem Patent- und technischen Bureau von Richard Lüders in Görlitz zugehenden Notiz aus einem cylindrischen Luftballon, dessen Enden beispielweise um den Schornstein gezogen und dann miteinander verbunden werden, daß der Ballon gleichsam wie ein Kranz um denselben zu liegen kommt. Über und auf dem Ballon wird ein leichtes Gerüst gebaut, welches den Arbeiter und das erforderliche Material aufnimmt. Von unten wird der Ballon gleich einem Ballon captiv dirigirt und wird derselbe der Vorrichtung halber, da auch bei Schornstein-Reparaturen während des Feuerns der Dampfessel gearbeitet werden muß, gleich von vornherein einmal bis oben gestiegen, durch um das Schornstein-Gefüse geschlungene Seile gegen ein plötzliches Absinken gesichert. Nach beendigter Reparatur steigt der Arbeiten wieder hoch und entfernt die Seile, worauf er dann einfach wieder gezogen wird. Wenn auch der Durchmesser des Luftballonsfranzes größer ist, wie der Schornsteindurchmesser oben, so ist es unschwer, das leichte Gerüst durch ein um den Schornstein geschlungenes Seil an die betreffenden Stellen heranzuziehen.

Fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

537. Wer baut Mühlmaschinen zum Mischen von feuchtem Pulver, sowie kleine Mühlen zum Mahlen von Pfeifererde? G.

538. Wo kann man Stahlblechtafeln, eine Seite verzinkt, beziehen? M.

539. Wer liefert eiserne Gartenmöbel solidest und billigst für Gartenwirtschaft u. c.?

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)

Die auf die Angebote und Gesuchte bei der Expedition d. Bl. eintreffenden Offertenbriefe werden den Angebots- und Gesuchsteller sofort übermittelt und es sind Letztere erlaubt, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit jeder weiß, woran er ist.

Gesucht:

151) Eine möglichst leicht gehende Bandsäge mit Fußbetrieb.

Submissions-Anzeiger.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über nachfolgende Gegenstände:

Ergierwesten für Infanterie, Arbeitskleider für Kavallerie, Unteroffiziergradabzeichen, Pferdedecken, Bivouaudecken, Kopf- und Gürtelsäcke für Kavallerie und Artillerie u. c.; Ausrüstungs-Gegenstände, Offiziers- und Kavallerie-Weitzeuge, Reitmontenfästel, blonde Waffen, Münzinstrumente, Annenamtliche Spaten, Feldscherer, Pferdegeschirre, Streitwurf u. c.

Nähere Details finden sich im Untertheil des Bundesblattes vom 3. Juli. Eingabetermin bis 24. Juli 1886.

Bern, den 2. Juli 1886.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung (Techn. Abtheilung).

Arbeitsnachweis-Liste.

Tage 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

für: bei Meister:

1 solider Kleinschreiner, 1 Holzbildhauer für Ornamente u. intelligenten Lehrling:	Chr. Fischer, Holzbildhauer, Beckenried (Nidwalden).
1 ordentlicher Malergeschülse:	Rich. Külin, Maler, Einsiedeln.
1 gewandter, verheiratheter Holzdreher auf dauernde Stellung:	Gebr. Sulzberger, Werkzeugfab., Horn.
1 tüchtiger Baumaler:	J. M. Fähler, Maler in Schwyz.
1 tüchtiger Mühlenschmied auf Holz:	Burgherr, Mühlenschmied, in Thun.

Garantirt waschächte nach allernewesten Dessins bedruckte Sommerstoffe in großartigster Auswahl à 40 Cts. per Elle oder 65 Cts. per Meter bis Fr. 1.25 Cts. per Meter verfenden in einzelnen Mietern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co.**, Zentralhof, Zürich. P. S. Muster-Kollektionen bereitwillig und neueste Modelle gratis.

Ein Elektriker

im Alter von 25 Jahren, der das Technikum Winterthur absolviert und in Paris, New-York und in den grössern Werkstätten praktisch gearbeitet und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Werkstätte-Chef oder Reisender für diese Branche oder Ähnliches. — Derselbe ist praktisch gelernt Feinmechaniker und im Stande, Einrichtungen für Beleuchtung selbstständig auszuführen.

Offeraten beliebe man an die Expedition dieses Blattes unter der Bezeichnung „Elektriker“ zu senden. (819)

Wagenbauartikel

empfehlen in reicher Auswahl und in prima Waare zu den billigsten Preisen

Furrer & Briner. Eisenhandlung, Winterthur.

<i>W. Würth vormals Gehr. Kölliker Zürich</i>	Linoleum in 183 und 365 Cm., (642) Teppiche, Möbelstoffe Safian, Möbelstoffe
---	---

ALEX.KUONI, Baumeister, CHUR
Chaletbau, Bauschreinerei, decorative Zimmer- und Schreiner-Arbeiten (Täfer, Decken etc. etc.).
Lieferung nach Holzlisten.

Joh. Paul Balzer in St. Gallen

Rechtsagentur, Incasso, Commission.

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

Imprägnirter

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes u. bestes Isolirmaterial. Muster u. Prospekte franco. 591) Allein-Fabrikation von (M5850Z)

L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.